

Tagesordnungspunkt

Nachtfahrverbot für Mähroboter Sehr geehrter Herr Vorsitzender, die Fraktion DIE LINKE + bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Nachtfahrverbot für automatisierte Mähroboter zum Schutz von nachtaktiven Tieren im Stadtgebiet erlassen werden kann.

Begründung

Igelschutzvereine wie die Arbeitsgemeinschaft Igelschutz Dortmund e.V. werden in den letzten Jahren mit immer mehr Fällen stark verletzter Igel konfrontiert, welche augenscheinlich durch Schneidewerkzeuge von Mährobotern verursacht wurden und in vielen Fällen sogar zum Tod der Tiere führt.

Eine hohe Dunkelziffer dieser Tiere wird höchstwahrscheinlich nicht entdeckt. Neben Igel sind auch andere nachtaktive Tiere wie Lurche, Echsen sowie freilaufende Katzen und auch Insekten durch die Mähroboter gefährdet.

Vor dem Hintergrund immer günstiger werdender Geräte ist in den nächsten Jahren mit einer weiteren Zunahme von Mährobotern zu rechnen. In Belgien wurde in mehreren Kommunen das erste Nachtverbot für Mähroboter von 20h-8h eingeführt.